

Bericht von der Bundessiegerprüfung 2025 im Bereich Agility

Wir hatten eine Mannschaft mit 7 Startern gemeldet. Leider musste im Vorfeld Andreas Veitenhansl seine Lissy verletzungsbedingt abmelden

Am Donnerstagvormittag fanden sich 5 von 6 Starter zur Trainingsmöglichkeit im Stadion ein.
. Cora von Monika Brunner verletzte sich leider beim Training in Halle so stark, dass sie nicht an den Start gehen konnte und beide direkt wieder nach Hause gefahren sind. An dieser Stelle, nochmal alles Gute und schnelle Genesung an Cora.

Kurz vor der Auslosung erfolgte eine kurze Teambesprechung mit den wichtigsten Punkten der Mannschaftsführerbesprechung.
Die Auslosung fand wieder mit dem Einzug der Landesgruppenmannschaften zusammen mit dem IGP-Bereich statt.

Am Freitag ging es dann früh raus, da bereits um 07.30 Uhr die Parcoursbegehung angesetzt war. Dieses Jahr waren Björn Bröker und Tanja Völkert die amtierenden Leistungsrichter. Tanja stellte am Freitag einen sehr schönen flüssigen Jumping, der allerdings auch die eine oder andere knifflige Passage aufwies. Leider ereilte hier Kristina das Dis. Alle anderen kamen aber mit einem Fehler oder einer Verweigerung durch. Tanja lag nach dem Freitag noch auf Platz 26.

Der A-Lauf am Samstag war recht schwierig und hatte zur Folge, dass es insgesamt nur 5 fehlerfreie Läufe gab. Leider war Lotto an einer Stelle anderer Meinung als Birgit und die beiden liefen leider ins Dis. Ebenso auch Kristina. Michael kam mit einem schönen V5 und Nici mit einem G ins Ziel. Tanja blieb hier ganz cool und lief mit einem V0 und Rang 3 in diesem Lauf ins Ziel. Damit rutschte sie von Rang 26 auf Rang 6 nach oben.

Am Sonntag erfolgen die Starts entgegen der Platzierung, was für einiges an Spannung sorgt. Und an den Nerven der Teilnehmer zerrt. Birgit lieferte hier mit Lotte einen tollen fehlerfreien Lauf ab. Leider ereilte hier Michael direkt am Anfang und Nici am vorletzten Hindernis die Disqualifikation. Ebenso lief auch Kristina ins Dis. Tanja behielt hier wieder die Nerven und haute einen tollen fehlerfreien Lauf raus. Nun stieg die Spannung. Sie war recht flott unterwegs und die Rechnerei ging los. Bis auf den letzten Starter hatten alle vor ihr startenden ebenfalls einen Fehler mit in diesen Lauf gebracht. Der an Platz 5 liegende Starter hatte zwar ebenfalls einen fehlerfreien Lauf, war jedoch einige Sekunden langsamer als Tanja. Die bis dahin auf Platz 2-4 liegenden Starten hatten alle entweder ein Dis. oder 1 Fehler. Dann kam die bis dahin führende. Bei fielen leider 2 Stangen und somit stand fest. Unsere Tanja Kocher mit gerade mal 11 Jahren lief den großen davon und wurde Bundessiegerin Agility 2025. Das gab es noch nie.
Dadurch hat sie sich auch noch für die WUSV WM in Slowenien qualifiziert.

Einfach Wahnsinn.

Die Platzierungen im Einzelnen:

- Pl. 1 Tanja Kocher mit Elli vom Jakobsfeld
- Pl. 28 Michael Schiffmann mit Bliss der dunkle Schatten
- Pl. 29 Birgit Pretzl mit Lotta von der Mohnwiese
- Pl. 43 Nicole Krammer mit Arras vom Sulzbacher Schloß
- Pl. 59 Kristina Lenz Fearghas von Finsterrot

In der Mannschaftswertung belegten wir den 6. Platz.

Alles in allem war es eine gut organisierte Veranstaltung in Halle mit kurzen Laufwegen. Die Stimmung war sehr gut und jeder fieberte mit dem anderen. So soll es sein.

Mit sportlichen Grüßen
Sabine Wardecki